

Senshi-Duelle

Von Venedig-6379

Kapitel 8: Kapitel 2-4

Eiskalte Schönheit

An diesem Tag hatten alle irgendwie Angst. Doktor Tomoe hatte Angst, ebenso die Witches 5 und Kaorinite. Auch die drei Outer Senshi konnten ihr Unbehagen nicht herunterschlucken. Am Morgen noch hatten sie mit Hotaru Tomoe einen ausgiebigen Brunch verdrückt, dann war das junge, sanfte Mädchen unter der Dusche verschwunden. Es Wasser plätscherte lang, zu lang. Wasser quoll schließlich aus dem luxuriösen Badezimmer und flutete den Flur. Als Haruka die Tür aufbrach, fand sie schnell die Ursache. Hotaru war verschwunden, aber ihr dreißig Meter langes Haar hatte den Abfluss verstopft. „Sie hat sich verwandelt“, keuchte Haruka. Neptun betrachtete ihren Spiegel. „Ihr blieb keine andere Wahl... heute ist doch ihr Kampf.“

Derweil schluckte Mamoru seine eigene Furcht herab, die wie Hefeteig als mulmiges Gefühl in seiner Bauchregion aufging. Nervös stapfte er auf und ab. War es nicht gegen die Regeln, dass sein Töchterlein zweimal antrat?

Usagi hielt ChibiUsa das Händchen, während die Ayakashi-Schwester das kleine Mädchen aufhübschten und mit einem Zauber belegten. ChibiUsa wuchs rasch heran, ihr rosa Haar reichte nun bis zum Boden. Sie sah ungeheuer gut aus (wenn auch nicht so gut wie ihre Rivalin, gegen die sie einst im Schönheitswettbewerb in Ikebukuro verloren hatte). Doch ihre Schönheit war von kaltem Stolz durchzogen. Koan, auch bekannt als Kermesite, malte ihr mit präzisem Pinselstrich das Dead Moon Logo auf die Stirn. So verwandelte sich ChibiUsa in ihr älteres Alter Ego: Black Lady. „Ich bin bereit“, sagte Black Lady. „Bringt mich zur Arena.“

Fischauge konnte nicht die Augen von den beiden Schönheiten lassen. „Werde jemals ich so schön sein?“, fragte sie sich insgeheim. Das Publikum schwieg in Ehrfurcht vor der Erhabenheit der Kontrahentinnen. Dies übertraf den *Miss & Mister Evil Universe-Schönheitswettbewerb* um Längen, denn diese beiden Frauen waren gekommen, um zu kämpfen. Ein staffelübergreifender Wettkampf. Das hatte es nur einmal zuvor gegeben, mit Queen Nehelennia, damals in den 90ern, die noch einmal von Golden Queen Galaxia als Füllerkandidatin vorausgeschickt worden war. Die beiden Patroninnen saßen ebenfalls im Publikum.

Die große Anzeigetafel verkündete in eckigen Buchstaben und Ziffern: Mistress 9 VS Black Lady & Luna P, wobei Ami bemerkte, dass eine 9 und ein P spiegelverkehrt

waren. Das wollte aber keiner von ihr hören.

Black Lady und Mistress 9 umkreisten sich in aller Seelenruhe. Sie kannten bereits einander in ihrer erwachsenen, bösen Version. So schlichen sie sich regelmäßig am Wochenende in die Clubs. Hin und wieder entwich ihnen ein schwarzer Blitz aus den Fingerspitzen.

„Du wirst niemals gegen mich gewinnen“, raunte Mistress 9. „Ich hatte meinen Auftritt in Staffel 3 und bin somit offiziell stärker als du. Stern besiegt immer den Mond. Als Mond reflektierst du doch nur meinen Glanz.“

„Wenn ich gewinne, gibst du die nächsten tausend Jahre die Drinks aus.“

„Abgemacht. Und wenn ich gewinne-“ Doch soweit kam Mistress 9 gar nicht.

„Luna P magical exPlosion!“ Black Lady schmetterte den kugelrunden Cyberkatzenkopf Luna P Mistress 9 entgegen. Luna P explodierte und schleuderte Mistress 9 quer durch die Arena. Mit ihren langen Haaren hielt sich Mistress 9 an einer hohen Säule fest, schwang um sie herum und kickte Black Lady die Stilettos in die Magengrube, doch Black Ladys Bauchmuskeln waren vom Reiten auf Pegasus gestählt. Sie würgten sich gegenseitig mit ihren Haaren und kullerten als pink-schwarzes Knäuel über den blanken Boden. Sie sprangen auseinander und gingen überraschend in einen Judo-Kampf über. Beide hatten trainiert. Sie warfen sich wechselweise aufs Parkett – und verhedderten sich endgültig mit ihren Zöpfen, die sich, ein Eigenleben führend, auch noch gegenseitig anzischten wie Schlangen.

„Ein Patt?“, fragte Fischauge.

Mistress 9 lächelte. „Im Gegensatz zu allen anderen hier habe ich schon immer gern Opfer gebracht!“ Sie zog eine Schere hervor, schnitt sich frei und kürzte auch der röchelnden Black Lady die Zöpfe. Daraufhin geschah etwas seltsames: Black Lady schrumpfte! Sie verwandelte sich zurück in Chibi Usa und so war es für Mistress 9 ein leichtes, sie niederzuringen. Zwar versuchte ChibiUsa an ihre gegenseitige Freundschaft zu appellieren, aber Mistress 9 kannte keine Gnade! „Ich bin die Siegerin, erneut! Ich bin nicht nur die schönste, sondern auch die gerissenste von allen!“